

Einleitung.

§ 1. Urgeschichte.

1. **Die Geschichte** ist die Wissenschaft, welche zu ergründen sucht, was geschehen ist. Frei von jeglicher Rücksichtnahme erforscht sie das Wirkliche. Niemand zu Leid, niemand zu Freud trägt sie die Ergebnisse ihrer Untersuchungen vor. Sie dient lediglich der Wahrheit.

Aufgabe der
Geschichte.

Nicht aller Völker Geschehnisse sind von Bedeutung; solche „geschichtslose“ Stämme läßt die Geschichtsbetrachtung bei Seite; die schulgemäße Geschichte beschränkt sich auf die, deren Sein und Schaffen für die Entwicklung der Menschheit von besonderem Werte war oder noch ist. Die Länder am Mittelmeer waren der Sitz der meisten Kulturvölker des Altertums. Der Ursprung höherer Gesittung lag in Vorderasien und am untern Nil. Die Ausstrahlungspunkte der Kultur schritten von dort erst nach Westen, darauf von da nordwärts vor.

Ursprungsländer
der Kultur.

2. **Kultur und Klima.** Diese Ortsveränderung war bedingt auch von der Wandlung in der natürlichen Beschaffenheit jener Länder. Erst nach dem durch sein subtropisches Klima ausgezeichneten Tertiärzeitalter sowie der darauf folgenden diluvialen ersten und zweiten Eiszeit, welche letztere den größten Teil Europas unter einer ungemein mächtigen Eisedecke gefesselt hielt, kamen die ersten Menschen von Asien her in unsern Erdteil gezogen, an Schädel- und Körperbau dem heutigen Europäer gleich. In der Zwischenzeit zwischen der zweiten und dritten Eiszeit, als die Gletscher nach Skandinavien und in die Alpen zurückwichen, sich infolgedessen die Ebenen in eine Grassteppe verwandelten, aus den ungeheuren Moränenflächen der fruchtbare Löß¹⁾ vom Winde herumgetragen ward, und die Berge sich nach und nach mit Wald bedeckten, begannen sie die weiten Gebiete mit Urochs und Höhlenlöwen, Mammut,

Die ersten Men-
schen in Europa.

1) Außerst feine, lockere, ungeschichtete Erde meist gelblicher Färbung. Sie entsteht sonst in trockenem Steppenlima aus den Staubmassen, die durch die Winde herbeigetragen sind und von den Pflanzen festgehalten werden.